

[28780.] Zu wirksamsten Anzeigen empfehlen wir den 47. Jahrgang von:

Volkbote (Volkskalender) 1885.

Ausf. 20,000. Insertionsgebühren billigst: für die durchgehende Zeile (ca. 70 Buchst.) oder deren Raum nur 50 \mathcal{M} , f. 1 Seite 56 Zeilen) 19 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} (Preis nach Zeilen 28 \mathcal{M}), $\frac{1}{2}$ Seite 10 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} , f. $\frac{1}{4}$ Seite 6 \mathcal{M} .
f. Letzter Annahmetermin: 10. Juli.
Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchh.
(A. Schwarz).

[28781.] Inserate

für den Ende Juni c. in meinem Verlage erscheinenden

Allgemeinen Bauern-Kalender für 1885

erbitte ich mir möglichst umgehend direct.

Der Kalender erscheint in gr. 8^o-Format und schöner Ausstattung; Inserate können bei dem grossen Verbreitungsgebiet nur von gutem Erfolge und nachwirkend sein.

Preise der Inserate:

pro Millimeter der gespaltenen Columnne 30 \mathcal{A} (2 mm. = 1 Zeile);
pro Seite 60 \mathcal{M} ;
 $\frac{1}{2}$ Seite 35 \mathcal{M}

Den Herren Verlegern bewillige ich von diesen Preisen 25% Rabatt.

Essen, 1. Juni 1884.

Alfred Silbermann.

= Für Kunstverleger. =

[28782.]

Unsere ausgedehnte, erst jüngst wieder erheblich vergrößerte

Kunst-Kupferdruckerei

setzt uns in den Stand, allen Anforderungen in Betreff tadelloser Drucke von Stichen, Radirungen, Heliogravuren und einschlägigen Reproductionsarten bestens zu entsprechen und den weitestgehenden Wünschen in Bezug auf prompte Ausführung der Aufträge zu genügen.

Unter Zusicherung billigster Preise halten wir daher unsere Anstalt Ihren werthen Ordres aufs wärmste empfohlen.

Wien, im Juni 1884.

Gesellschaft für vielfältigende Kunst.

Buchhandlungsreisender gesucht.

[28783.]

Für ein neues hervorragendes kunstgewerbliches Werk (Kundentheil: Kunstschüler, Holzbildhauer, Kunstschreiner, Stuccateure etc.) wird ein tüchtiger Reisender gesucht, welcher die erwähnte Kundschaft bereits mit Erfolg besucht und gute Zeugnisse darüber aufzuweisen hat. Offerten gef. unter G. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[28784.] Wenn mir Nova nicht bis zur Ostermesse gewährt werden können, bitte um Unterlassung der Zusendung; ich schliesse mich der Auseinandersetzung der Bädeler'schen Buchh. in Elberfeld, Inserat in Nr. 123. d. Bl., vollständig an.

Bafewalk, 6. Juni 1884.

Aug. Schnurr.

K. F. Koehler in Leipzig

[28785.] hält Auslieferungslager von sämtlichen bei

Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. erschienenen

Grammatiken

und liefert feste Bestellungen gegen baar zu den Originalpreisen des Verlegers.

[28786.] Wir erlauben uns hierdurch, den Herren Buchhändlern unsere große, mit den feinsten Schriften eingerichtete

Buchdruckerei,

Stereotypie,

Buchbinderei, Perforir-Anstalt

bestens zu empfehlen. Durch verminderte Geschäftskosten und andere Einrichtungen (Frauen-Arbeit, 37-40 Seherinnen seit 10 Jahren) sind wir in der Lage, ungemein mäßige Preise bei untadelhaft guter Arbeit stellen zu können.

Wir bitten höflichst, Preiscalculationen veranlassen zu wollen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berliner Buchdruckerei, Actien-Gesellsch.

Seherinnenschule des Lette-Vereins.

Berlin S., Ritterstr. 47.

Zur gef. Notiznahme.

[28787.]

Nur bis 1. Juli d. J. nehmen wir in Leipzig, resp. hier Remittenden- oder Disponenten-Facturen an.

Eventuell Berufung auf diese in jeder Woche zweimal erscheinende Anzeige.

Berlin, Mai 1884.

A. Hofmann & Co.

Nordamerikanisches Sortiment.

[28788.]

Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publicationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defecte zur Completirung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen baar. Bestellungen werden durch die Commissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

Den Herren Verlagsbuchhändlern

[28789.] empfehle ich meine mit den reichsten und modernsten Schriften, sowie mit Maschinen neuester Construction ausgestattete Buchdruckerei zur schnellsten u. billigsten Lieferung von Werken, Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen etc.

Preisanschläge versende gratis u. franco.

Buchdruckerei von F. Schnamon
in Berlin N., Auguststraße 68.

[28790.] Billigst zu verkaufen: Mehrere 100 Eliches, einmal gebr., meist Portraits, desgl. circa 200 Exemplare des Prachtwerkes „Künstler-Album“. Bei Abnahme des ganzen Postens bedeutend ermäßigter Preis.

Berlin, Taubenstr. 41, II.

Redaction der

Deutsch-Oesterr. Theater-Zeitung.

[28791.] Borlagen zum Unterricht in der Perspective suchen und erbitten Offerten oder Zusendung je 1 Exmpl. à cond.

Dschag.

Fr. Oldenop's Erben.

[28792.] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer
Geschäfts- An- und Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

discreteste Behandlung der ertheilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt und nur solchen gegenüber discutirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische* und *sorgsame* Förderung der Gelegenheit zu erzielen und durch Uebernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigt zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.

Elwin Stände, Verlags-Buchhandlung.